

18.01.2026

Dringlichkeitsantrag:

A270: Baustellenplanung optimieren – Unnötige Staus verhindern

Der Beirat Vegesack zeigt sich entsetzt von den Sanierungsplänen für die A270 der Autobahn GmbH und beschließt daher folgendes:

1. Die Autobahn GmbH wird aufgefordert die Baustellenplanung anzupassen und den Verkehr nur in den Bauabschnitten umzuleiten, in denen auch tatsächlich zu dem Zeitpunkt Arbeiten durchgeführt werden. Einspurigkeit und damit Staus in den anderen Bauabschnitten sind unbedingt zu vermeiden.
2. Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung wird aufgefordert die Sanierung kritisch zu begleiten und entsprechend auf die Autobahn GmbH einzuwirken.
3. Der Beirat Vegesack fordert die Autobahn GmbH auf dem Beirat in regelmäßigen Abständen über den Baufortschritt und eventuelle Verzögerungen zu berichten

Begründung

Wie der Webseite¹ der Autobahn GmbH zu entnehmen ist, soll für die Sanierung der A270 in Richtung Ihlpohl ab März diesen Jahres auf der gesamten Strecke die Baustellenverkehrsführung eingerichtet werden. Demnach soll die Sanierung in drei Bauabschnitten erfolgen und Ende des Jahres abgeschlossen sein. Diese Planung zeigt leider, dass die Autobahn GmbH nicht aus der Sanierung in die andere Fahrtrichtung gelernt hat. Hier hatte die unnötig lange Baustellenverkehrsführung zu einem monatelangen Verkehrschaos in ganz Bremen-Nord geführt. Eine Gliederung der Baustelleneinrichtungen in die Bauabschnitte würde hier zur Minimierung der Belastung führen.

Maximilian Neumeyer für die CDU-Fraktion

1 <https://www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/a270>